

KONFIKURS

EIN ANGEBOT FÜR JUGENDLICHE (UND DEREN ELTERN)

Der Glaube ist ein Geschenk! Aber er fällt nicht vom Himmel!

„Glauben kann ich auch alleine, dafür brauche ich die Kirche nicht!“

Dass dieser populäre Ausdruck nur bedingt zutreffend ist, merkt man spätestens dann, wenn sich das Reden von Gott und der Gabe im Kreise zu drehen beginnen. Das ist der Zeitpunkt an dem man seine Nase vielleicht doch mal in den Wind halten oder, noch besser, in die eigene Gemeinde stecken sollte. Denn Glaube lebt ganz wesentlich von Austausch, Ermutigung, Konfrontation, Zu-

spruch und Herausforderung. Und das kann man sich selbst nicht machen, das kann man nur in Gemeinschaft mit anderen erleben.

Das betrifft jedes Alter und jede Phase der persönlichen Glaubensbiographie.

„Glaube ist Familiensache“

Wir haben in der Vergangenheit beobachtet: Eltern bringen ihre Kinder sonntags zum Konfi-Kurs und sind gleich wieder weg! Jugendliche und deren Eltern sollten aber gemeinsam sprach-, ausdrucks-

und auskunftsfähig im Glauben werden, damit dieser Schatz dort lebendig ist, wo er nach der Taufe auch entstehen und wachsen sollte: in der Familie! Deshalb sind punktuelle Beteiligung der Eltern Teil unseres Programms! Jeweils ein- bis zweimal sind Elternteile an einem der Kurssonntage dabei und treten mit ihren Gottesbildern und Glaubenssätzen in Austausch mit den Jugendlichen. Dies soll den Wert des Glaubens stärken und seine Wesensmerkmale in den Familien verankern!



